

Digitale Lösung sorgt für besseren Service, höhere Sicherheit und mehr Umsatz.

Die ersten vollautomatisierten Süßwarengeschäfte in Schweden installieren ein umfassendes System von Axis, Milestone Systems und Entryfy. Damit soll die Sicherheit optimiert, der Service verbessert und der Umsatz gesteigert werden.



Kunde/Anwender:

Crazy Candy

Niederlassung:

Uppsala, Schweden

Branchensegment:

Einzelhandel

Applikation:

Zutrittskontrolle, Safety und Security, Audiodurchsagen

Axis Partner:

Entryfy, Milestone Systems

Anforderung

Der Süßwarenhändler Crazy Candy musste aufgrund der Coronapandemie seine Kosten und Mitarbeiterzahl reduzieren. Mit dem Umstieg auf einen vollautomatisierten Geschäftsbetrieb ohne Personalpräsenz wollte das Unternehmen seine Vision umsetzen, dabei aber gleichzeitig die Sicherheit von Kunden und Läden gewährleisten. Für den Betrieb benötigte man eine Komplettlösung einschließlich Zugangskontrolle, Netzwerküberwachung und IP-Audio-System. Dadurch sollten niedrigere Personalkosten, längere Öffnungszeiten und ein besseres Kundenerlebnis erreicht werden.

Lösung

Das Unternehmen entschied sich für ein Axis-System mit mehreren Komponenten: AXIS A1001 Netzwerk-Türcontroller, AXIS P3245-V Netzwerk-Kameras und AXIS C1004-E Netzwerk-Lautsprecher. Diese Auswahl wurde zudem durch ein Cloud-basiertes Video-Management-System (VMS) von Milestone Systems ergänzt, das Milestone XProtect® Professional+. Für den unbemannten Zugang wurde eine Lösung von Entryfy integriert, die Kunden auffordert, mit dem Smartphone einen QR-Code zu scannen und sich über eine mobile BankID, ein

schwedisches elektronisches Legitimationssystem, zu identifizieren. Eine erfolgreiche Authentifizierung führt automatisch zum Einlass in den Laden.

Ergebnis

Crazy Candy profitiert in hohem Maße von der flexiblen, umfassenden Lösung, die in den Geschäften für Zugang und höhere Sicherheit sorgt und dabei hilft, die Vision des unbemannten Einzelhandels in die Realität umzusetzen. Netzwerk-Kameras überwachen die Eingangs- und Verkaufsbereiche in jedem Laden, einschließlich Kassenterminals, während die Zugangskontrollmechanismen den Kunden einen unkomplizierten, kontaktlosen Zutritt gewähren. Über IP-Audio-Lautsprecher kann entspannende Hintergrundmusik abgespielt werden, aber sie eignen sich auch für Durchsagen oder Warnhinweise. Die Lösung ermöglicht längere Ladenöffnungszeiten und ein besseres Kundenerlebnis, um letztendlich die Marke „Crazy Candy“ zu stärken. Dies führt auch zu steigenden Umsatzzahlen.

Digitale Lösung sorgt für besseren Service, höhere Sicherheit und mehr Umsatz

„Willkommen bei Crazy Candy!“ Diese aufgezeichnete Durchsage schallt Kunden aus dem Lautsprecher entgegen, wenn sie das vollautomatisierte Crazy-Candy-Süßwarengeschäft in Uppsala, nördlich von Stockholm, betreten. Die Lichter gehen an, ebenso die Musik. Statt Ladenpersonal erwartet den Besuchereine vollständig digitalisierte Lösung mit Türöffnungssystem, Lautsprechern, Netzwerk-Kameras und Kassenterminals.

Ein schwieriger Start

Crazy Candy eröffnete den ersten seiner zwei Läden kurz vor Ausbruch der Coronapandemie. Nach schwierigen Startmonaten, die von Restriktionen und Umsatzverlust geprägt waren, stand fest, dass die Ladeninhaber ihre Kosten drastisch senken und das Personal reduzieren mussten. Die Lage war so angespannt, dass nur noch zwei Auswege blieben: entweder die Geschäfte schließen oder eine alternative Lösung finden, die den Erfolg und somit den Umsatz steigern würde.

Harte Zeiten

Damoon Mortezaie, Gründer von Crazy Candy, berichtet: „Die Lage war äußerst kritisch. Wir wollten die Läden weiterführen und die Kunden zurückgewinnen, aber dazu war eine radikale Veränderung erforderlich. Wir entschieden uns für vollständig automatisierte Geschäfte, die rund um die Uhr geöffnet sind.“

Die Läden mussten vollkommen sicher sein, ohne das Kundenerlebnis zu beeinträchtigen. Crazy Candy benötigte eine zukunftssichere Lösung, deren Technologie auch eine bedarfsgerechte Integration von weiteren Geräten ermöglichte. Außerdem musste die Lösung robust, zuverlässig und durchgehend automatisiert sein. „Wir suchten eine nahtlose und umfassende Lösung mit äußerst hochwertigen Produkten, die eine lange Lebensdauer aufweisen und vollständig skalierbar sind, um die Geschäftsanforderungen dauerhaft abzudecken“, erklärt Damoon Mortezaie weiter.

Eine Lösung für innovativen Einzelhandel

Crazy Candy installierte ein Cloud-basiertes System mit Türcontrollern, Netzwerk-Kameras und Lautsprechern von Axis, einem digitalen Zugangskontrollsystem von Entryfy und einem Video-Management-Tool von Milestone Systems. Design und Herstellung aller Produkte basieren auf offenen Standards. Dadurch entsteht nahtlose Interoperabilität zwischen den Axis-Systemen und Drittanbietersystemen, um eine übergreifende Komplettlösung bereitzustellen.

An den kontaktlosen Eingangstüren wird die Identität mittels QR-Code und BankID überprüft. Hat der Kunde den Laden betreten, gehen automatisch die Lichter an und aus den Lautsprechern ertönen eine Begrüßungs-

nachricht und Hintergrundmusik. Mit Audio-Anweisungen wird zudem die Funktionsweise des Ladens erklärt.

Damoon Mortezaie erläutert das Identifikationssystem: „In Schweden wird vor allem ein mobiles System namens BankID genutzt. Aber auch andere technische Identifikationslösungen sind möglich, weil sich das System je nach Land oder Region anpassen lässt.“

Bezahlt wird an einem digitalen Kassenterminal, an dem Kunden ihre Süßigkeiten vorab wiegen und scannen. Ist der Laden wieder leer, stoppt die Musik und die Lichter gehen nach kurzer Zeit aus, um Energie zu sparen. Ein klarer Vorteil gegenüber traditionellen Läden, die weiter Strom verbrauchen, auch wenn längere Zeit keine Kunden anwesend sind. Die Netzwerk-Kameras werden von einem zentralen Kontrollraum aus gesteuert, sodass unabhängig von der Anzahl an Geschäften ein nahtloser Betrieb möglich ist. Videoaufzeichnungen können darüber hinaus verarbeitet und bei Bedarf an Behörden weitergeleitet werden, je nach lokaler Gesetzgebung.

Hochwertige Technologie mit laufendem Support

Axis-Lösungen wurden für langjährige Zuverlässigkeit, einfache Verwendung und Wartung mit umfassendem Support konzipiert. Die Netzwerk-Kameras liefern durch ihre hohe Lichtempfindlichkeit hervorragende Bilder mit großem Dynamikbereich (Wide Dynamic Range, WDR). Selbst bei wechselnden Lichtverhältnissen entstehen gestochen scharfe Aufnahmen. Darüber hinaus ermöglicht die Lightfinder-Technologie auch Bilder in fast vollständiger Dunkelheit. Ein echter Pluspunkt, um ein Geschäft wie Crazy Candy zu schützen, in dem die Lichter automatisch ausgehen, wenn kein Kunde mehr anwesend ist.

Die IP-Audio-Lösung vor Ort erfordert keine zusätzliche Hardware und lässt sich kinderleicht installieren. Dies spart Zeit und Geld, und für die Feinabstimmung ist kein größeres technisches Wissen nötig. Das Zugangskontrollsystem von Entryfy kann für verschiedene Anwendungen angepasst werden. So können neben der BankID-Lösung auch Zugangskarten, Codes oder eine mobile App zur Türöffnung gewählt werden.





„Wir sind sehr zufrieden mit der Entryfy Lösung und den Axis Produkten. Sie bieten eine sehr hohe Qualität und funktionieren zusammen einwandfrei.“

Damoon Mortezaie,
Mitbegründer von Crazy
Candy.

Amanda Fischer, Chief Operating Officer bei Entryfy, kommentiert die Partnerschaft, aus der diese Technologielösung hervorging, wie folgt: „Genauso sollte eine Partnerschaft aussehen, mit viel Vertrauen und einem engen Dialog bezüglich Produktentwicklung. Wenn wir neue Lösungen, Services und Produkte entwickeln, entscheiden wir uns ganz selbstverständlich für die hochwertige Hardware von Axis. Die Produkte sind leicht zu integrieren und bestechen im Betrieb durch hohe Zuverlässigkeit.“

Niedrigere Kosten und höhere Umsätze

Die Lösung hat für Crazy Candy erhebliche Kosteneinsparungen bewirkt. Gleichzeitig sind die Umsätze gestiegen, weil Kunden die Flexibilität schätzen – sie können an jedem Tag der Woche rund um die Uhr einkaufen. Damit hat die Lösung die anfänglichen Erwartungen noch übertroffen und bewiesen, dass selbst in schweren Zeiten die Lust auf leckere Süßigkeiten nicht verloren geht.

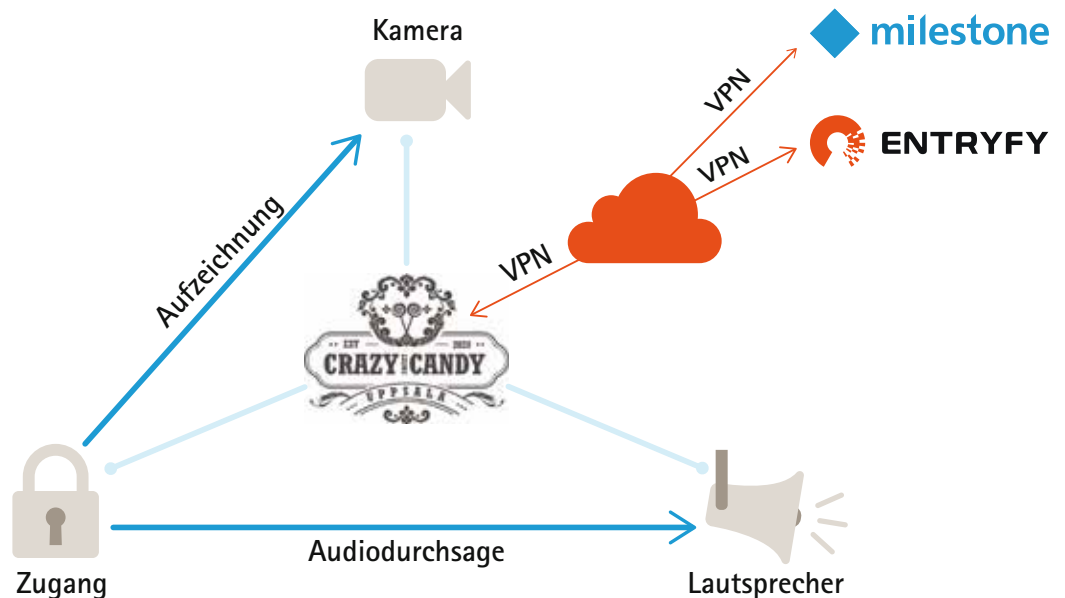
Damoon Mortezaie gibt zu, dass er anfangs Angst vor Diebstahl hatte, weil Kunden im Laden komplett alleine sind. Aber diese Bedenken wurden schnell zerstreut: „Da sich Besucher beim Betreten des Ladens identifizieren müssen und anschließend von Kameras beobachtet werden, halten sich Verschwendung und Diebstahlversuche sehr im Rahmen. Kunden befolgen die Anweisungen und bezahlen. Die wenigen kleineren Vorfälle wurden bisher alle schnell gelöst. Allgemein verhalten sich Kunden sogar respektvoller, wenn kein Personal anwesend ist.“

Positive Resonanz und Zukunftspläne

Crazy Candy hat von seinen Kunden äußerst positive Resonanz erhalten. Zu den Stammkunden zählen Studierende, die nachts einkaufen, sowie Schichtarbeiter und ältere Menschen, die bevorzugt früh morgens kommen. Sehr beliebt ist Crazy Candy zudem bei Familien, die lange Schlangen im überfüllten Supermarkt vermeiden wollen.

Wie sehen die Zukunftspläne aus? Im nächsten Schritt sollen neue Geschäfte an anderen schwedischen Standorten eröffnet werden, möglichst in oder in der Nähe von Wohnvierteln. Außerdem ist geplant, die automatisierten Ansagen zu verbessern. Über die Lautsprecher soll zudem auf Sonderangebote aufmerksam gemacht werden, die an der Kasse platziert sind.

Das Fazit von Damoon Mortezaie: „Ich bin für diese Lösung enorm dankbar. Ihre Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit haben das Geschäftskonzept revolutioniert und ich muss nicht ständig selbst vor Ort sein. Wir möchten uns als größte unabhängige Süßwarenladenkette in Schweden etablieren. Mit der erstklassigen Lösung von Axis, Milestone Systems und Entryfy, die alle unsere Anforderungen abdeckt, scheinen uns keine Grenzen mehr gesetzt.“



Über Axis Communications

Axis ermöglicht eine smarte und sichere Welt durch die Entwicklung von Netzwerk-Lösungen. Diese bieten Erkenntnisse, um die Sicherheit und Geschäftsmethoden zu verbessern. Als Technologieführer im Bereich Netzwerk-Video bietet Axis Produkte und Dienstleistungen für die Videoüberwachung/-analyse und Zutrittskontrolle sowie Intercoms und Audiosysteme. Das 1984 gegründete schwedische Unternehmen beschäftigt mehr als 3.800 engagierte Mitarbeiter in über 50 Ländern. Gemeinsam mit seinen Partnern auf der ganzen Welt bietet das Unternehmen kundenspezifische Lösungen an.

Weitere Informationen über Axis finden Sie unter www.axis.com

**Erfahren Sie mehr über die Lösungen von Axis unter www.axis.com/retail
Finden Sie einen Händler für Axis-Produkte und -Lösungen unter www.axis.com/where-to-buy**